

Corona-Impfstoff - Experte warnt vor zu schneller Zulassung vom 03/12/20

Der **Vorsitzende der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft, Wolf Dieter Ludwig**, warnt vor einer zu schnellen Zulassung der Impfstoffe gegen den Covid-19 Erreger SARS-CoV-2.

- Die **Corona-Pandemie** grassiert seit mehreren Monaten in **Deutschland**.
- Nun warten die ersten **Impfstoffe** auf Zulassung.
- Der Vorsitzende der Arzneimittelkommission der Deutschen **Ärzteschaft** warnt vor einer **Zulassung** der Impfstoffe.

Berlin - Seit Anfang des Jahres grassiert die **Corona-Pandemie** in **Deutschland** - das alltägliche Leben steht bei vielen Bürger:innen nahezu still. Umso größer ist die Euphorie, dass die Entwicklung eines **Corona-Impfstoffs** große Fortschritte macht. Vielversprechende Impfstoffe wie beispielsweise der von Biontech stehen kurz vor der Zulassung. Die Politik macht den Weg frei für deutschlandweite **Impfzentren**.

Während die meisten Mediziner und Politiker auf die erste **Impfung** hinfiebern, werden auch immer mehr kritische Stimmen zum Thema Impfen laut. Beispielsweise auch dem Vorsitzenden der **Arzneimittelkommission** der deutschen Ärzteschaft, **Wolf-Dieter Ludwig**. Bei einer österreichischen ORF-Sendung im Zentrum stellte er die Erfolge einer deutschlandweiten Impfung gegen den **SARS-CoV-2-Erreger** infrage. Auch von einer Impfpflicht hält Ludwig offenbar nichts.

Video Link=

<https://twitter.com/i/status/1333386495806337028>

Corona-Pandemie: Wissen zu Impfstoff und Nebenwirkungen gering

Des Weiteren sagte er: „Wir wissen nicht genau, wie viele ältere **Patienten** oder Probanden mit Begleiterscheinungen, also **Risikogruppen**, in diesen Studien untersucht worden sind. Wir wissen nichts dazu, wie lange diese **Immunität** anhält. Wir wissen relativ sicher, dass eine sogenannte sterile Immunität im Moment wahrscheinlich gar nicht erreichbar ist“. Eine sterile Immunität meint dabei die Abtötung aller entsprechenden Erreger aufgrund der erfolgten Immunisierung. Eine Weitergabe der Infektion wäre dann ausgeschlossen.

Bei der Durchführung von **Impfungen** gebe es laut Wolf-Dieter Ludwig zwei Ziele: „Das erste Ziel ist eindeutig, dass man sich selbst vor

schweren **Covid-19**-Verläufen schützt. Das können wir im Augenblick nicht sagen, weil wir keine Angaben dazu haben. Das zweite Ziel ist, dass wir eine sogenannte **Herdenimmunität** induzieren. Das heißt, dass zwei Drittel der **Bevölkerung** immun sind und dadurch die **Pandemie** zum Stillstand kommt“, so Ludwig.

Corona: Arzt gibt Prognose zu Pandemie ab

Wegen der kurzen Entwicklungszeit fehle nötiges Wissen über die Nebenwirkungen des Impfstoffs. Auch über Langzeit-Nebenwirkungen sei noch nichts bekannt. Eine Corona-Impfpflicht sei schon alleine deshalb „in keiner Weise akzeptabel“.

Zudem mahnte der Vorsitzenden der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft zu Geduld. Er denke nicht, dass die **Pandemie** bis in einem Jahr vollständig überstanden sei. Trotzdem wisse man zu dem Zeitpunkt mehr über die **Impfstoffe** und mögliche **Nebenwirkungen**.

Schon zuletzt äußerte sich **Wolf-Dieter Ludwig** kritisch gegenüber des Corona-Arzneimittels Remdesivir gegen Covid-19. Er warnte auch hier vor einer zu schnellen Zulassung: „Wir wissen noch viel zu wenig über die Nebenwirkungen“. „Das einzige, was **Remdesivir** bisher gezeigt hat, ist, dass es die **Krankheitsdauer** um vier Tage verkürzt. Aber das Mindeste müsste doch sein, dass die Patienten, die es rechtzeitig bekommen, weniger schwer krank werden“, so Ludwig weiter. Der Antrag auf Zulassung soll laut der [European Medicines Agency \(EMA\)](#) in Kürze eingereicht werden. Wie schnell die der Antrag bei der **EMA** bewilligt wird und wann das Medikament genauso wie der **Impfstoff** zur Verabreichung bereitsteht, bleibt abzuwarten. (Luisa Ebbrecht)